



| Bezirk Küste

Institut Arbeit und Wirtschaft – IAW / Universität Bremen

Beschäftigung, Auftragslage und Perspektiven im deutschen Schiffbau

Ergebnisse der 17. Betriebsrätebefragung im September 2008

Thorsten Ludwig
Jochen Tholen



Inhalt

➔ **Beschäftigungsentwicklung**

- Ausbildungsaktivitäten
- Neueinstellungen

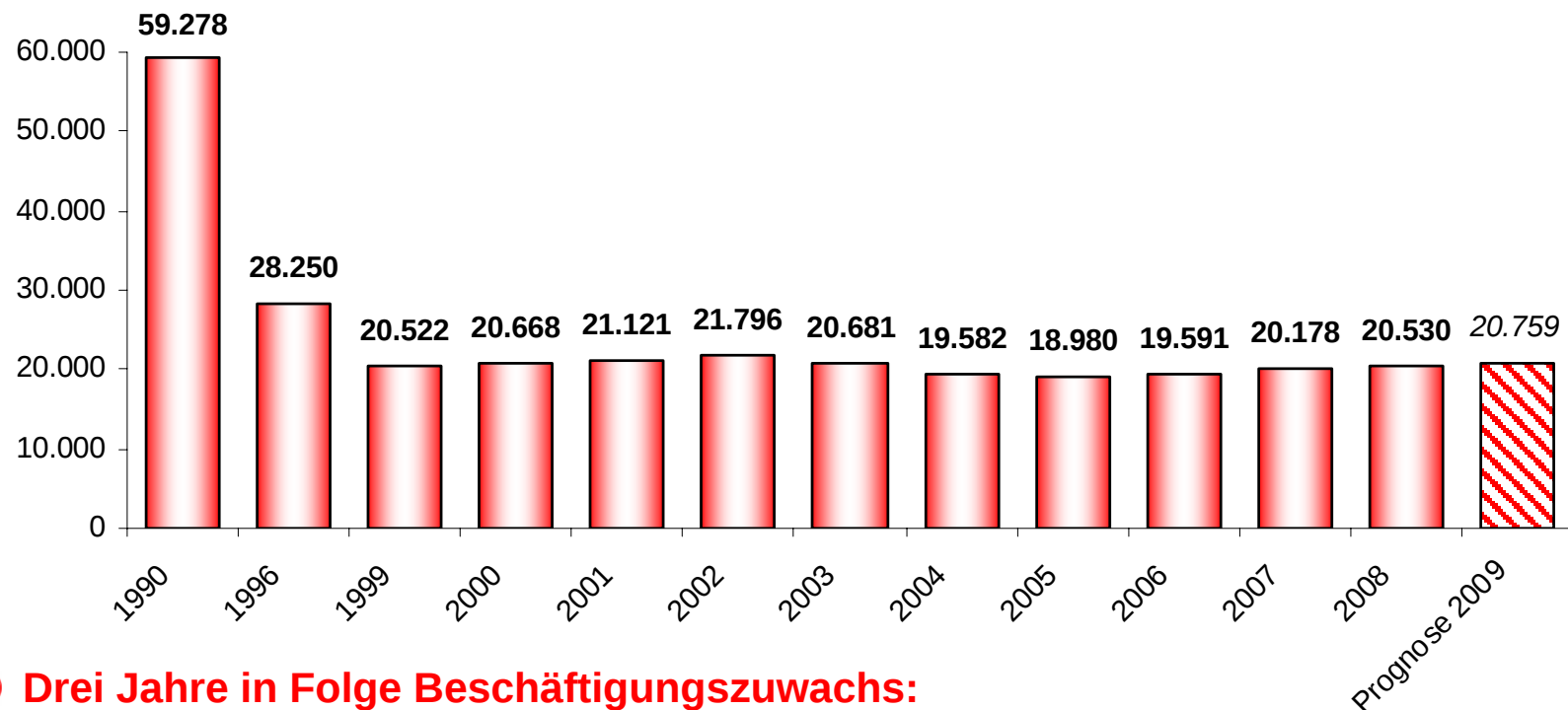
➔ Auftragseingänge und Auslastung

➔ Arbeitsbedingungen

- Arbeitszeitkonten, Überstunden
- Leiharbeit und Werkverträge
- Hochrechnung der Arbeitsplatzäquivalente
- Forschung und Entwicklung



Beschäftigungsentwicklung 1990 bis 2008



➤ Drei Jahre in Folge Beschäftigungszuwachs:

- 1,7 % mehr Beschäftigte als in 2007
- 8,2 % mehr Beschäftigte als in 2005
- Auch für das nächste Jahr kann von einer weiteren Steigerung ausgegangen werden



Beschäftigungsentwicklung von 2007 bis 2008

	Beschäftigte		Entwicklung 2007/2008	
	1.9.2007	1.9.2008	Absolut	in %
Werften gesamt	20.178	20.530	+ 352	+ 1,7
Ostwerften	5.008	5.159	+ 151	+ 3,0
Westwerften	15.170	15.371	+ 201	+ 1,3



Beschäftigungsentwicklung im deutschen Schiffbau nach Bundesländern (2000 bis 2008)

Bundesland	2000	2007	2008	Veränderung 2007 zu 2008 in %	Veränderung 2000 zu 2008 in %
Bremen	2.071	1.791	2.012	+12,0	-2,8
Hamburg	2.762	3.170	2.926	-7,6	+5,9
M-V	4.908	5.008	5.159	+3,0	+5,1
Niedersachsen	5.121	5.701	5.953	+4,4	+16,2
S-H	5.855	4.508	4.480	-0,6	-23,5

➡ Deutlicher Beschäftigungszuwachs in Bremen um 12 %

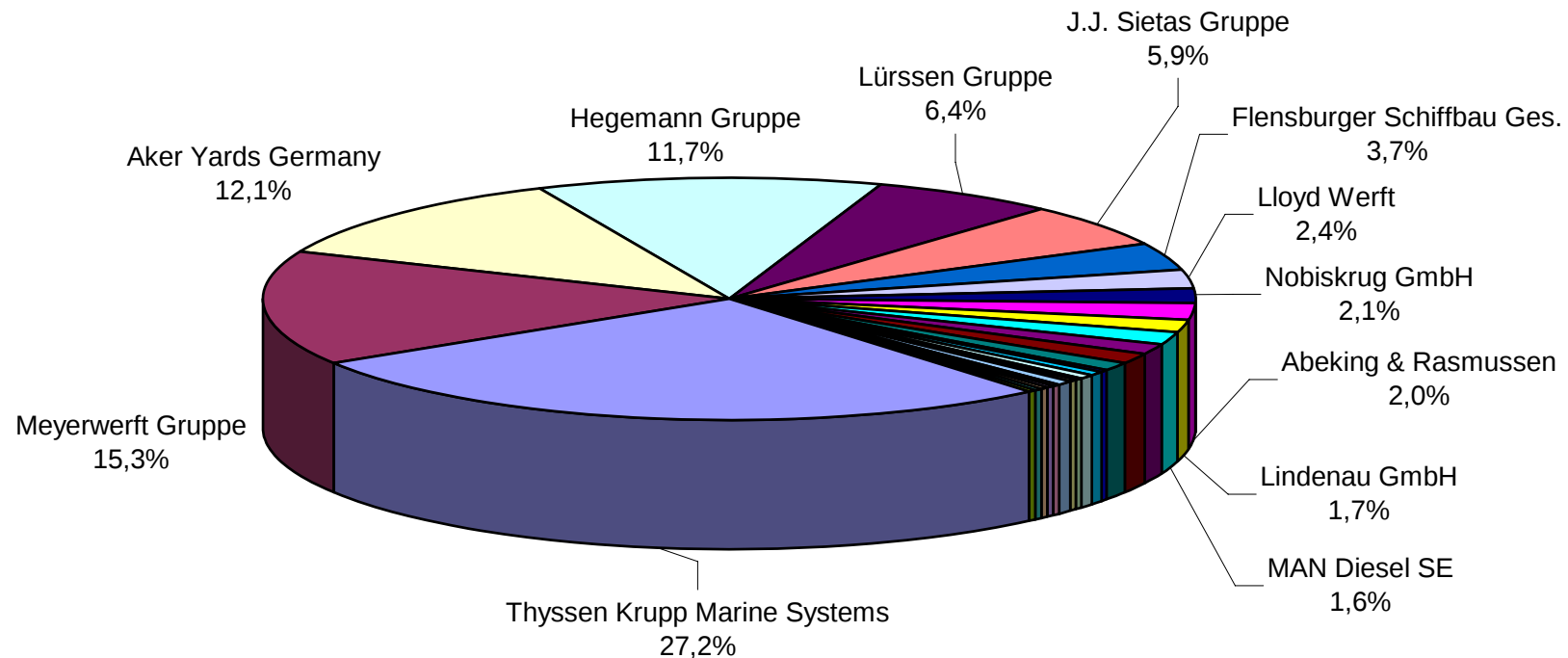
➡ Hamburg und Schleswig-Holstein büßen Arbeitsplätze ein



Die größten Werftengruppen in Deutschland in 2008

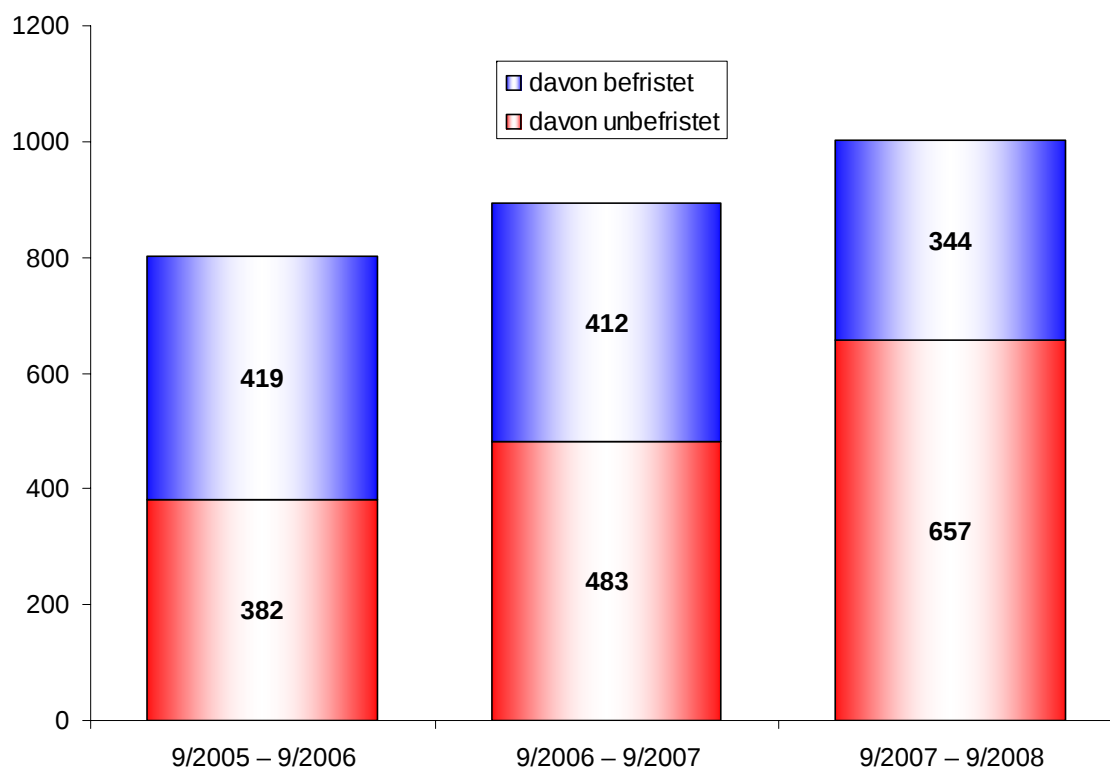
Werften-Gruppe	Dazugehörige Werften	Beschäftigte					Anteil an allen Arbeitnehmern auf deutschen Werften in 2008
		2004	2005	2006	2007	2008	
ThyssenKrupp Marine Systems	HDW GmbH HDW-Gaarden GmbH Blohm&Voss GmbH Blohm&Voss Repair GmbH Nordseewerke GmbH	6.519	5.949	6.024	6054	5.881	27,2%
Meyerwerft – Gruppe	Meyer Werft GmbH Neptun Werft GmbH	2.594	2.625	2.793	2.978	3.137	15,3%
Aker Yards Germany	Aker MTW Aker Warnow Operations	2.379	2.352	2.377	2.350	2.480	12,1%
Hegemann-Gruppe	Detlef Hegemann Rolandwerft Peene-Werft Volkswerft Stalsund (ab 2007)	969	957	984	2397	2.410	11,7%
Fr. Lürssen Gruppe	Fr. Lürssen Werft Lürssen Bardenfleth Kröger Werft GmbH Neue Jade Werft	1.033	1.074	1.176	1.213	1.321	6,4%
J.J. Sietas KG	J.J. Sietas KG KG Norderwerft Neuenf. Maschinenfabrik	1.128	1.015	1.185	1.177	1.221	5,9%

Verteilung der Werftbeschäftigten nach Werften im Jahr 2008



➡ Knapp 80 % aller Werftmitarbeiter entfallen auf die fünf größten Werftengruppen

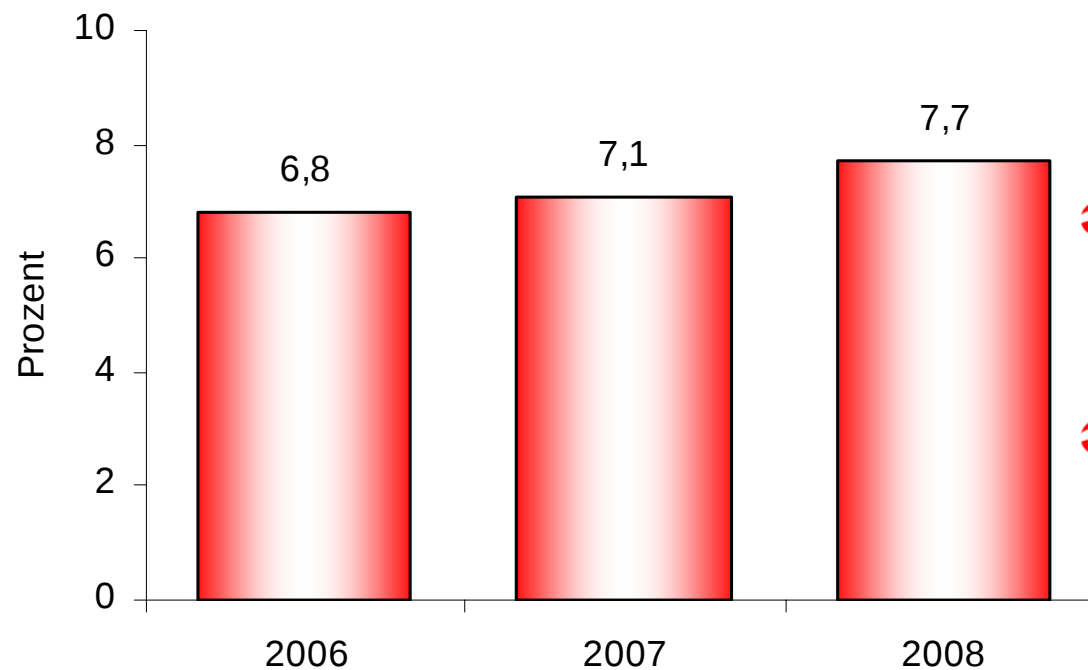
Neueinstellungen: Befristungen nehmen ab



Zeitraum	Neueinstellungen gesamt	davon unbefristet	davon befristet	davon unbefristet (in %)	davon befristet (in %)
9/2005 – 9/2006	801	382	419	47,7	52,3
9/2006 – 9/2007	899	483	412	53,7	46,3
9/2007 – 9/2008	1.031	657	344	63,7	36,3



Entwicklung der Ausbildungsquoten von 2006 bis 2008



- ➡ Beinahe alle Werften haben die Zahl der Auszubildenden erhöht
- ➡ Über 90 % aller Absolventen wurden übernommen



Inhalt

➔ Beschäftigungsentwicklung

- Ausbildungsaktivitäten
- Neueinstellungen

➔ Auftragseingänge und Auslastung

➔ Arbeitsbedingungen

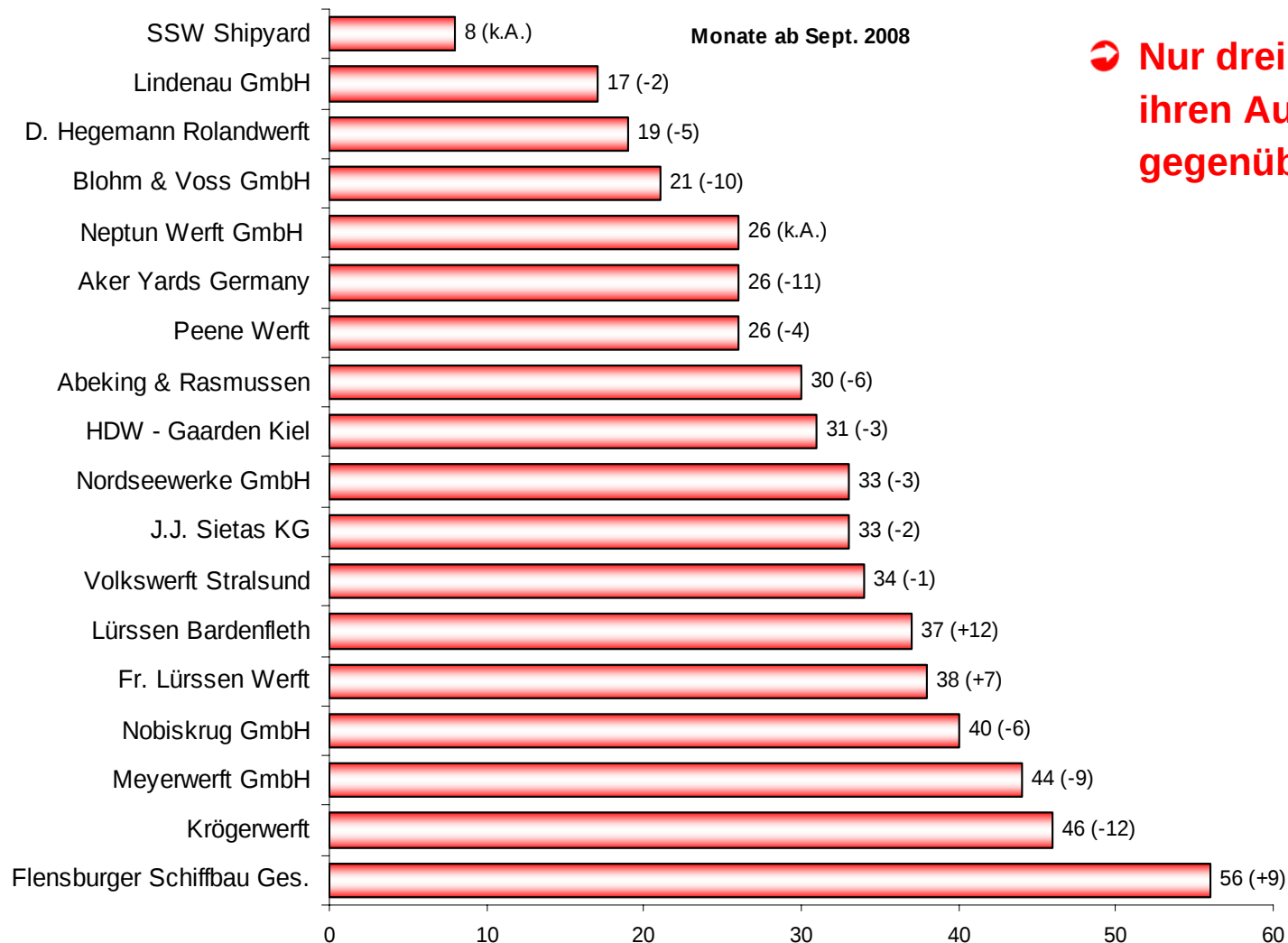
- Arbeitszeitkonten, Überstunden
- Leiharbeit und Werkverträge
- Hochrechnung der Arbeitsplatzäquivalente
- Forschung und Entwicklung

Auslastungshorizont ausgewählter deutscher Neubauwerften in Monaten ab September 2008



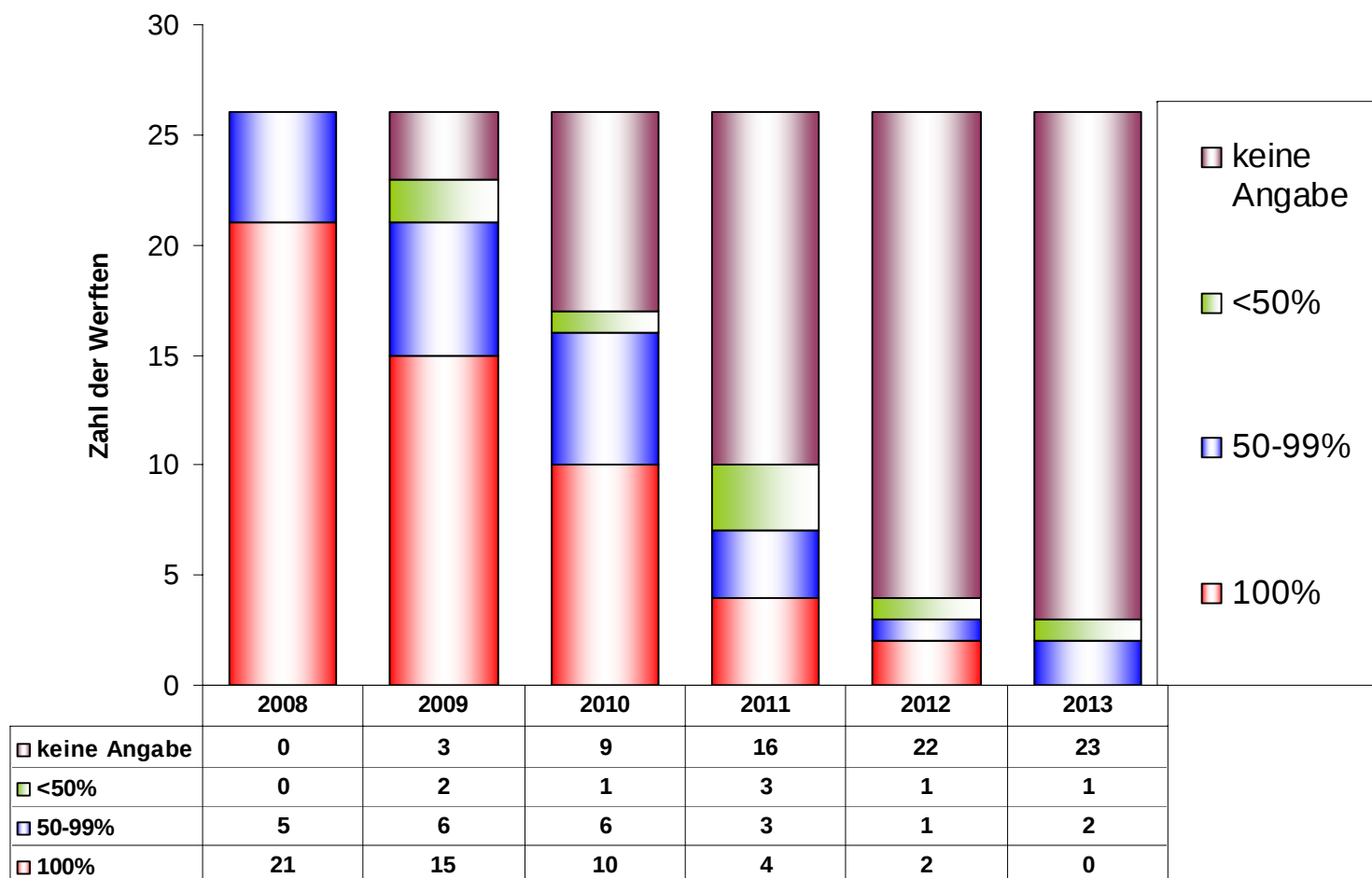
| Bezirk Küste

(in Klammern: Veränderung gegenüber dem September 2007)



➡ Nur drei Werften konnten ihren Auslastungshorizont gegenüber 2007 vergrößern

Auslastungsquoten ausgewählter Werften





Auftragseingänge deutscher Werften für Containerschiffe in den Jahren 2001 bis 2008

Zeitraum	9 / 2001 - 8 / 2002	9 / 2002 - 8 / 2003	9 / 2003 - 8 / 2004	9 / 2004 - 8 / 2005	9 / 2005 - 8 / 2006	9 / 2006 - 8 / 2007	9 / 2007 - 8 / 2008	Veränderung 9 / 2007 - 8 / 2008
Anzahl der Schiffe	6	46	71	121	45	20	35	70%
Gesamt tdw	103.400	976.780	2.051.650	2.550.500	837.450	496.300	879.500	59%
Gesamt TEU	8.346	73.681	153.617	190.922	65.006	39.804	65.736	47%

- Gegenüber dem Vorjahreszeitraum konnten deutlich mehr Containerschiffaufträge gebucht werden
- Bei Frachtern und Tankern sind die Auftragseingänge auf TDW-Basis um 28 Prozent gesunken
- Weiterhin große Nachfrage nach Megayachten, Passagierschiffen und RoRo-/PoPax-Schiffen



Inhalt

➔ Beschäftigungsentwicklung

- Ausbildungsaktivitäten
- Neueinstellungen

➔ Auftragseingänge und Auslastung

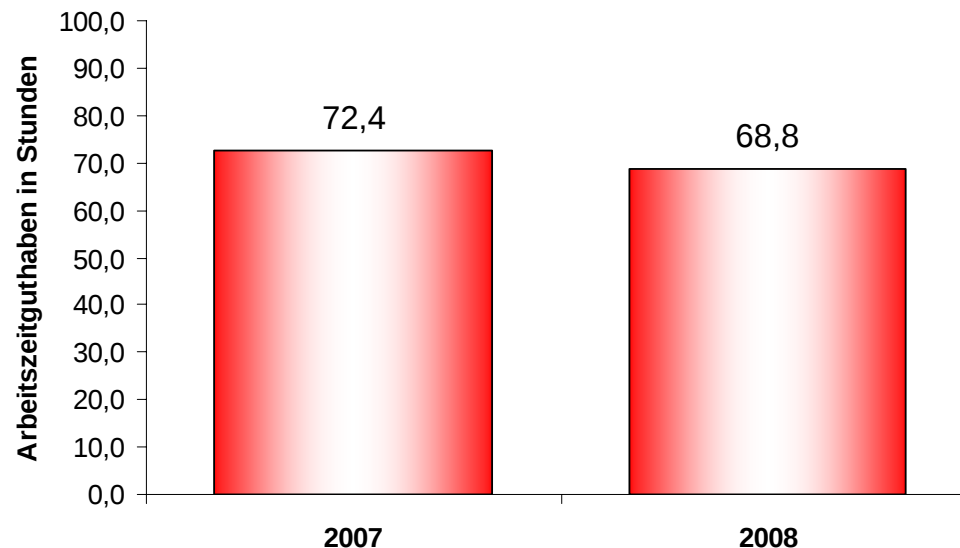
➔ Arbeitsbedingungen

- Arbeitszeitkonten, Überstunden
- Leiharbeit und Werkverträge
- Hochrechnung der Arbeitsplatzäquivalente
- Forschung und Entwicklung



Arbeitsbedingungen I: Arbeitszeitkonten / Überstunden

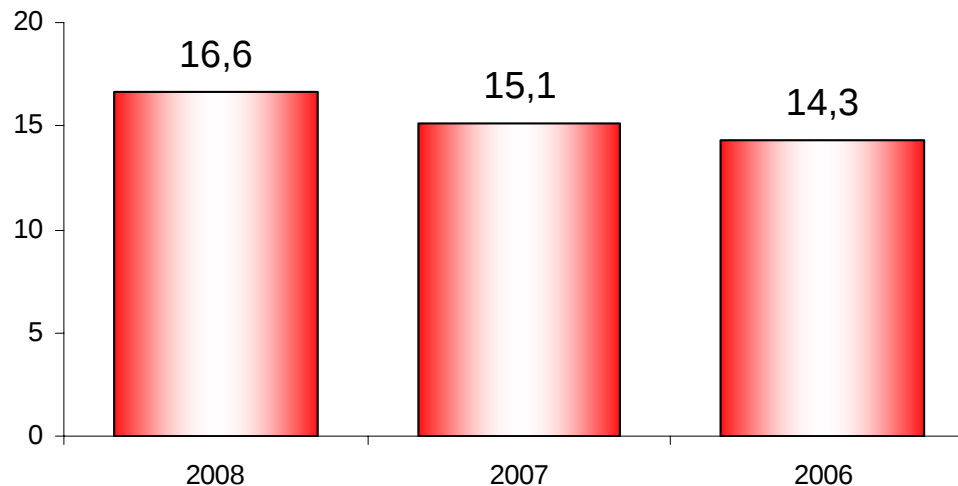
Arbeitszeitguthaben pro Beschäftigtem



- ➡ In 2008 sind die durchschnittlichen Arbeitszeitguthaben pro Beschäftigten geringfügig auf 68,8 Stunden gesunken
- ➡ Überstunden außerhalb von AZK haben sich verringert (2008: 45 Stunden pro Beschäftigtem) – davon wurden 100% ausbezahlt

Arbeitsbedingungen II: Leiharbeit

Leiharbeitsquoten im Schiffbau (in %)



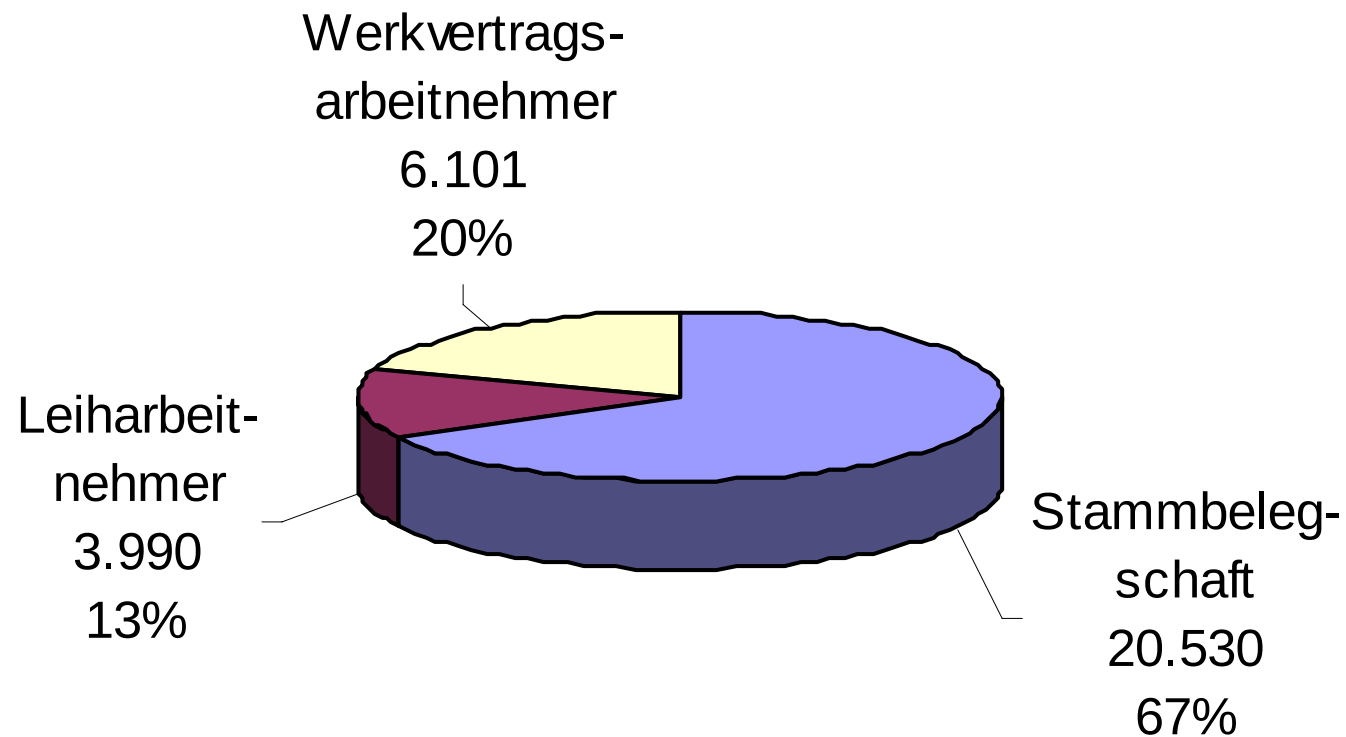
➤ Werften nutzen immer stärker Leiharbeit

- Leiharbeitsquote hat sich von 15,1 % (2007) auf 16,6 % in 2008 erhöht.
- Auf den Werften mit der höchsten Leiharbeitsquote schwankt die Quote zwischen 17,9 % und 40,7 %.

➤ Leiharbeit ist kein Instrument mehr, mit dem die Werften kurzfristige Auslastungsspitzen bewältigen. Durch sie werden Festanstellungen ersetzt.

Arbeitsbedingungen III: Belegschaftsstruktur

unterschieden nach Stammbesellschaft, Leiharbeiter und Werkverträgen
(Stand 1. September 2008; Hochrechnung))



Hochrechnung der Arbeitsplatzäquivalente

➡ **Leiharbeit, Werkverträge sowie Arbeitszeitguthaben und Überstunden stellen in der Summe nicht besetzte Vollzeitarbeitsplätze dar.**

- 20.530 **direkt Beschäftigte** auf deutschen Werften
- **Arbeitszeitguthaben** und **Überstunden** entsprechen 1.575 Vollzeitarbeitsplätzen
- 3.990 Arbeitsplätze entfallen auf **Leiharbeiternehmer**
- 6.101 Vollzeitarbeitsplätze werden durch **Werkvertragsarbeitnehmer** dargestellt

➡ **Insgesamt ergibt die Hochrechnung eine Summe von 32.196 Beschäftigten auf allen deutschen Seeschiffswerften.**



Forschung und Entwicklung

- ➡ Zehn Werften bestätigen die Existenz einer speziellen FuE-Abteilung.
- ➡ Dort sind zwischen 2 und 20 Ingenieure beschäftigt.
- ➡ Am Gesamtbudget der Werften haben die FuE-Budgets (N=4) einen Anteil von einem bis zwei Prozent.